

Schrumpfung und Heterogenisierung, Alterung und Vereinzelung?

-

Die Facetten des Demographischen Wandels in Koblenz

Daniela Schüller

Kommunale Statistikstelle der Stadt Koblenz



KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

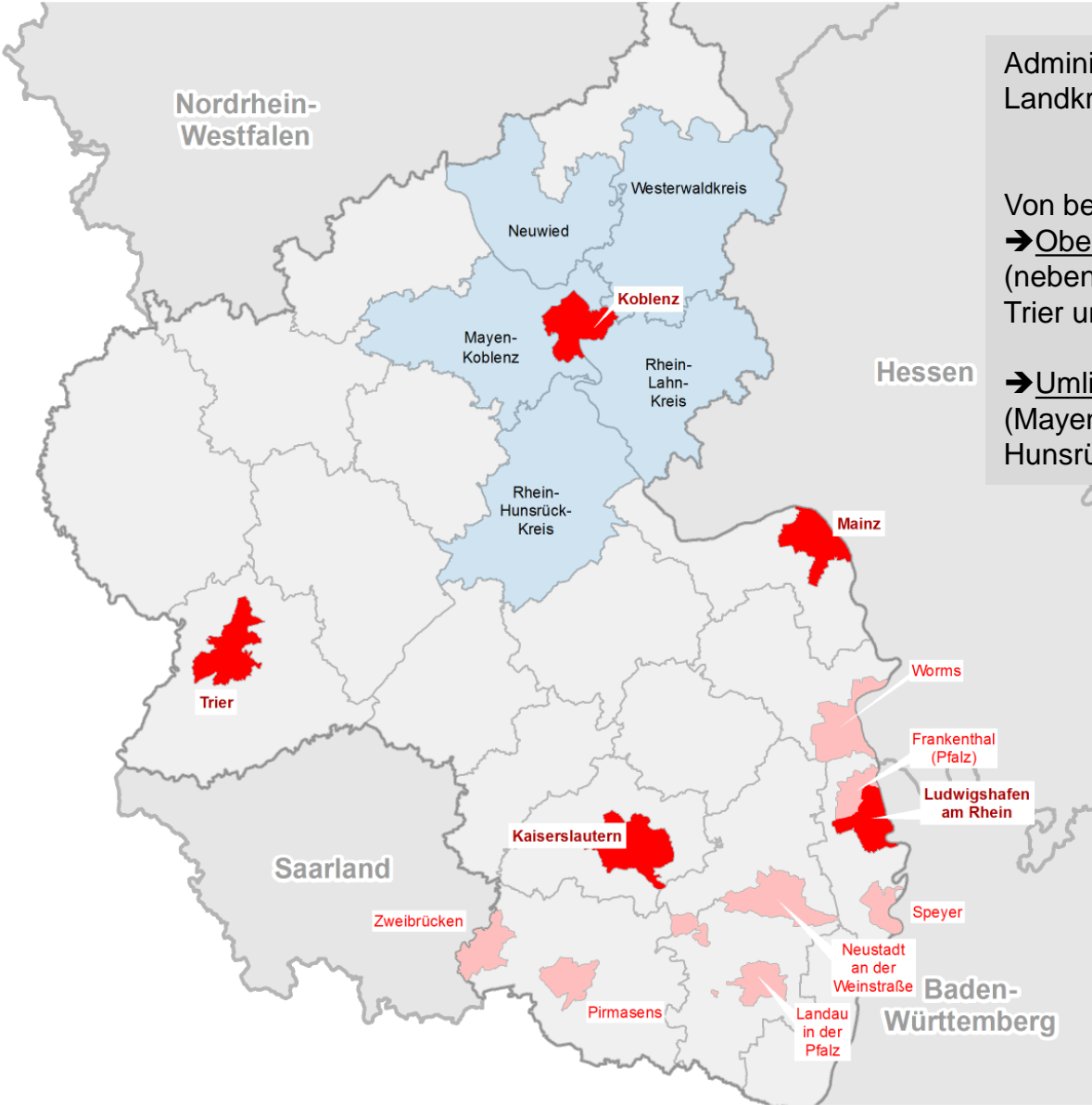
Demographische Prozesse als Auslöser kommunaler Herausforderungen

- Schrumpfung: Die Entwicklung des Bevölkerungsbestands
- Alterung: Altersstruktur und Alterungsdynamik
- Vereinzelung: Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach Haushaltstypen
- Heterogenisierung: Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach Herkunftsländern

Kernfragen:

- ⇒ Wie stellen sich diese Prozesse im Verlauf der letzten 25 Jahre in Koblenz dar?
- ⇒ Wie sieht der Vergleich mit den anderen Oberzentren und dem Umland aus?
- ⇒ Welchen Einfluss haben Lage und Beschaffenheit von Wohnquartieren auf die unterschiedliche Ausprägung der demographischen Prozesse und Strukturen im Stadtgebiet?

Raumbezugsebene der administrativen Vergleichseinheiten in Rheinland-Pfalz

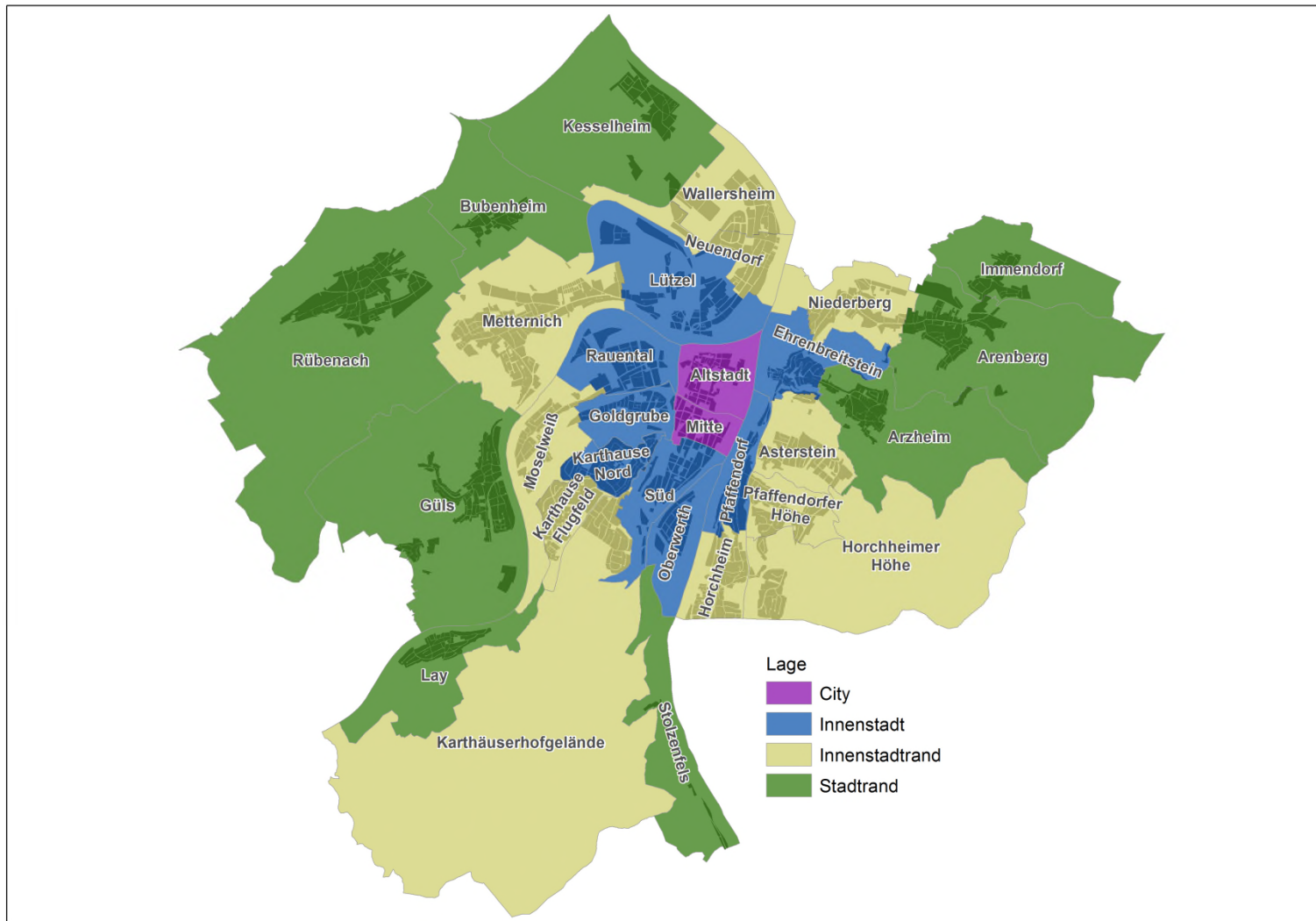


Administrative Gliederung in 24 Landkreise und 12 kreisfreie Städte

Von besonderem Interesse:

- Oberzentren
(neben Koblenz: Mainz, Ludwigshafen, Trier und K'lautern)
- Umliedende Landkreise („Umland“)
(Mayen-Koblenz, Neuwied/Rhein, Rhein-Hunsrück, Rhein-Lahn und Westerwald)

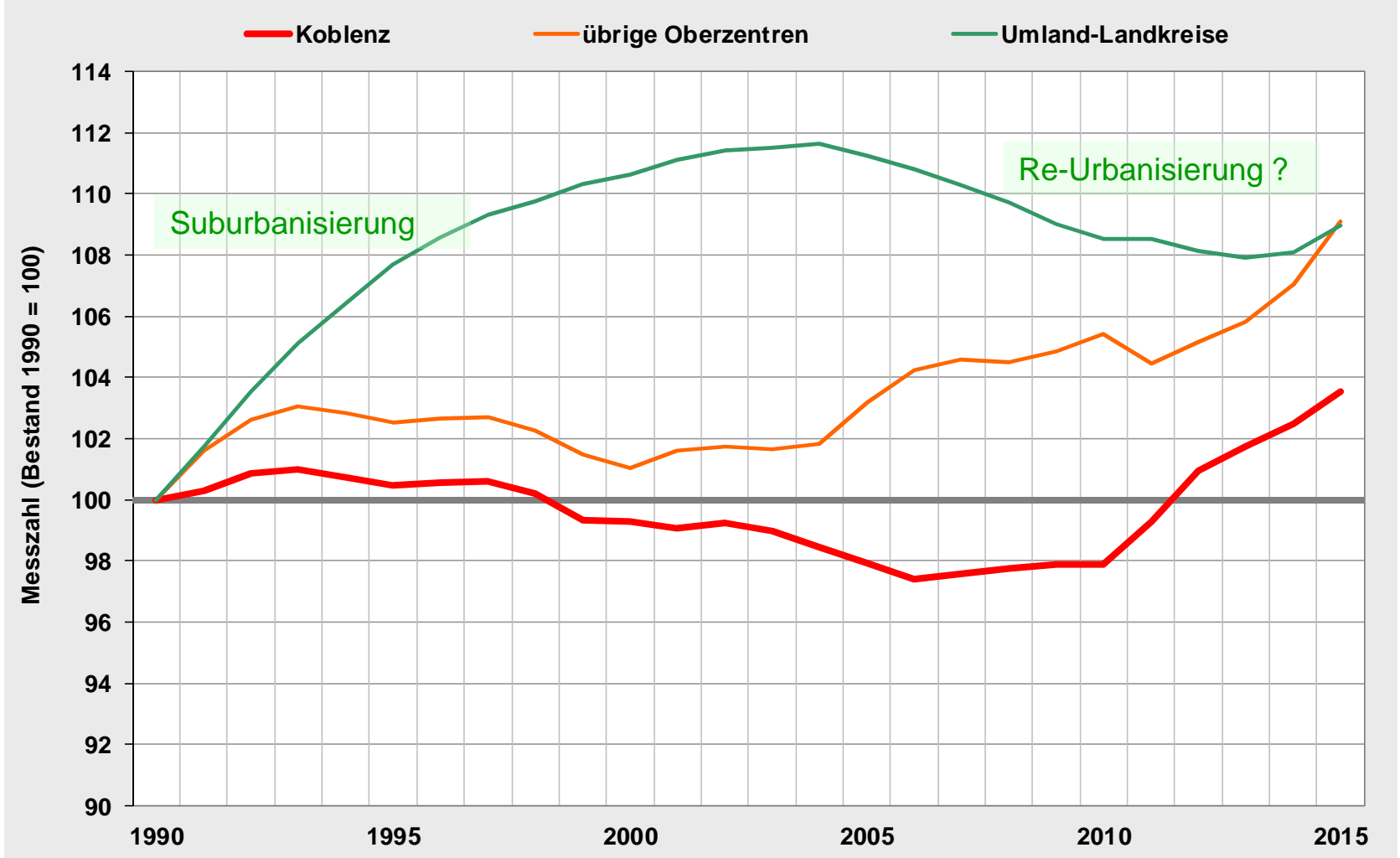
Raumbezugsebene der innerstädtischen Differenzierung



- Koblenz ist in 30 Stadtteile, 100 statistische Bezirke, 220 Wohnquartiere und über 2.000 Baublöcke gegliedert
- Im System der „Kleinräumigen Gliederung“ wird jede der z. Zt. 24.000 Adressen genau einem Baublock zugeordnet
- Innerstädtische differenzierte Analysen als Schwerpunktaufgabe der Kommunalstatistik

Wir werden weniger!

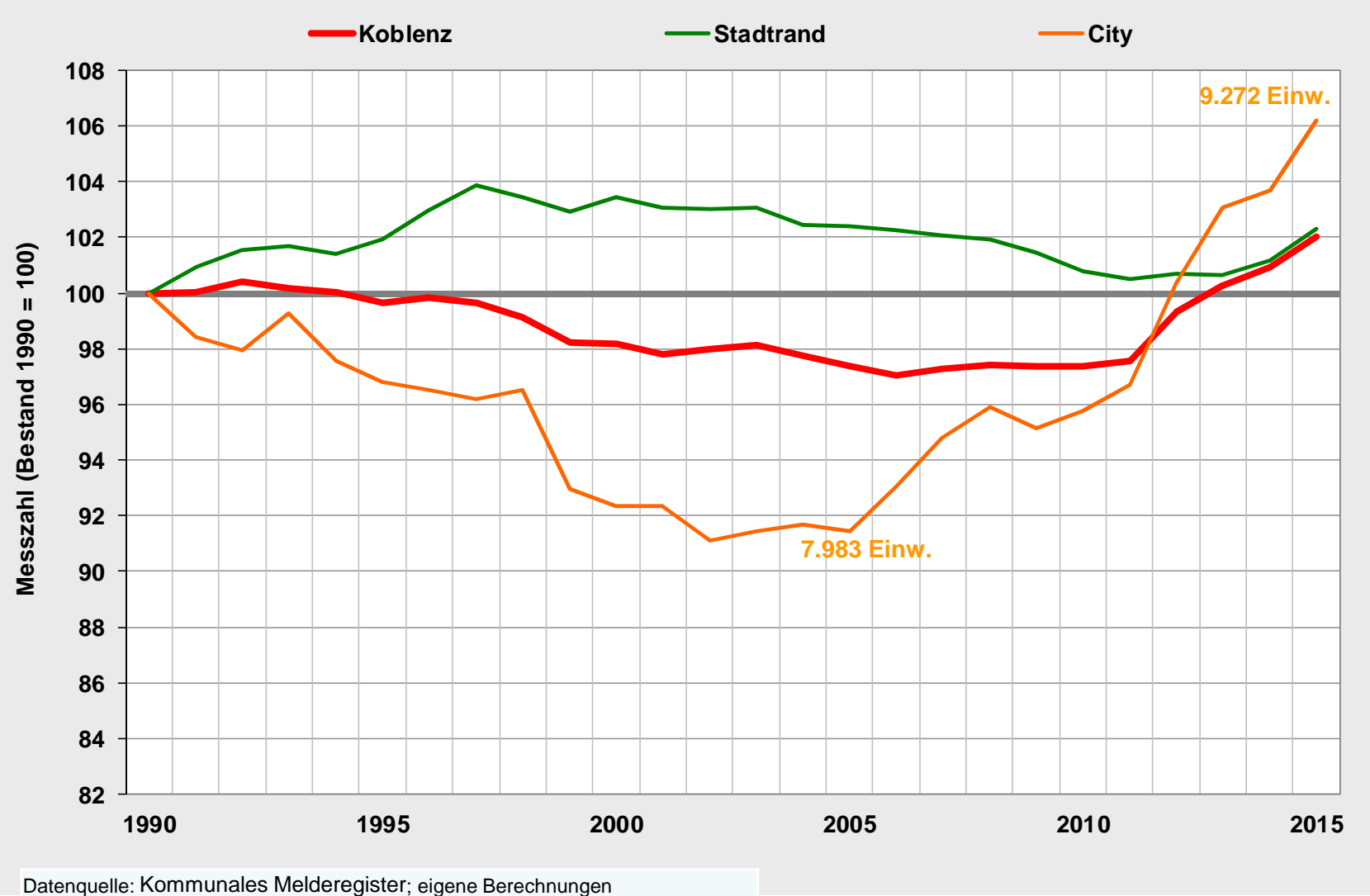
Entwicklung des Bevölkerungsbestandes im Regional- und Städtevergleich



Datenquelle: Statistisches Landesamt; eigene Berechnungen

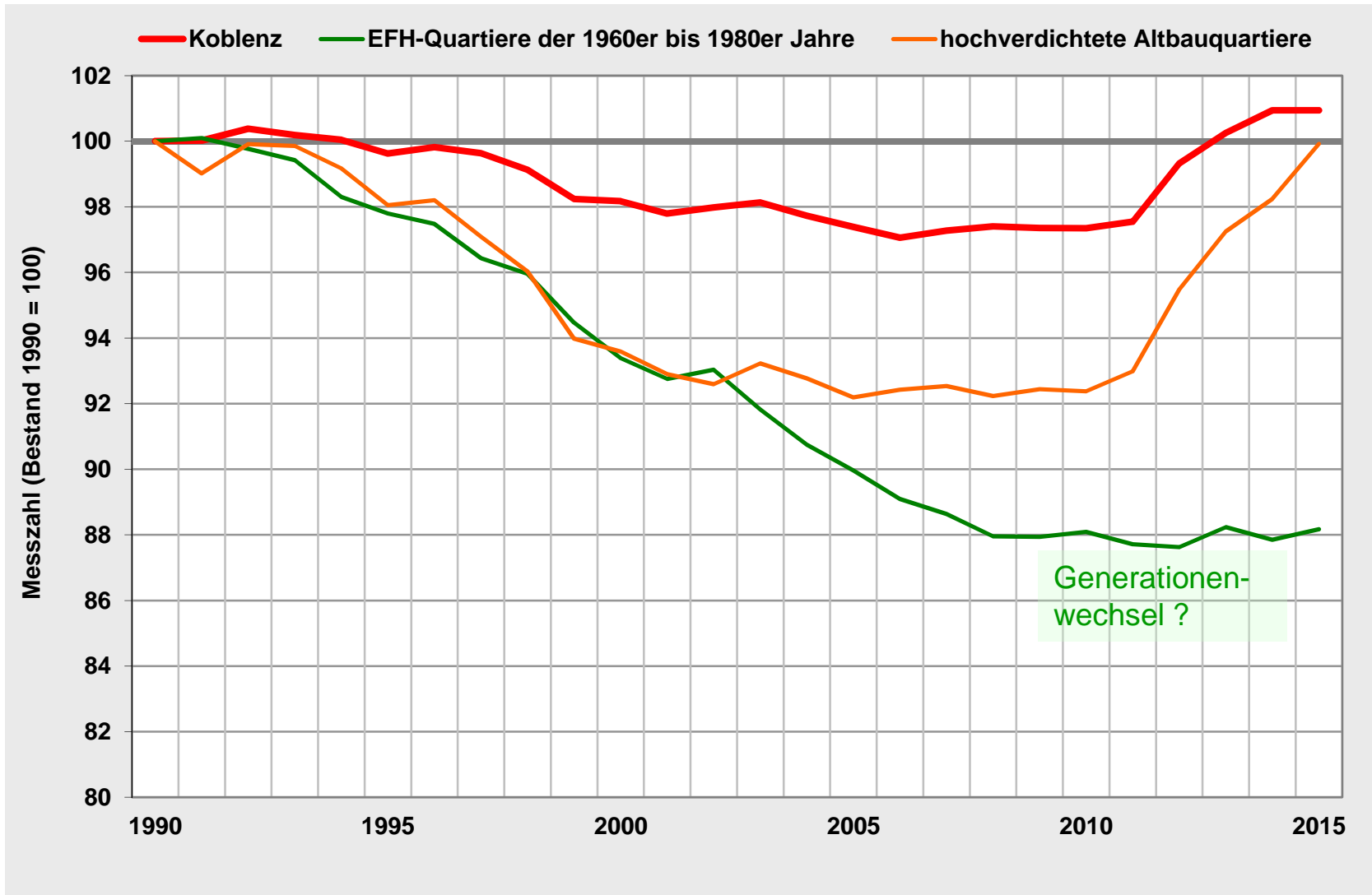
- Koblenz mit einer insgesamt unterdurchschnittlichen Entwicklung der Einwohnerzahlen seit 1990
- Trendumkehr der Entwicklung im Vergleich zwischen Oberzentren und Umland seit 2005/2006
- sprunghafter Anstieg seit 2010/: Zensus 2011, Zweitwohnungssteuer, Auslandszuwanderung

Entwicklung des Bevölkerungsbestandes in unterschiedlichen Lagetypen der Stadt



- Zentralität/innerstädtische Lage als Determinante der Bevölkerungsentwicklung
- Trendwende der Stadt-Umland-Wanderungen spiegelt sich in der innerstädtisch differenzierten Entwicklung

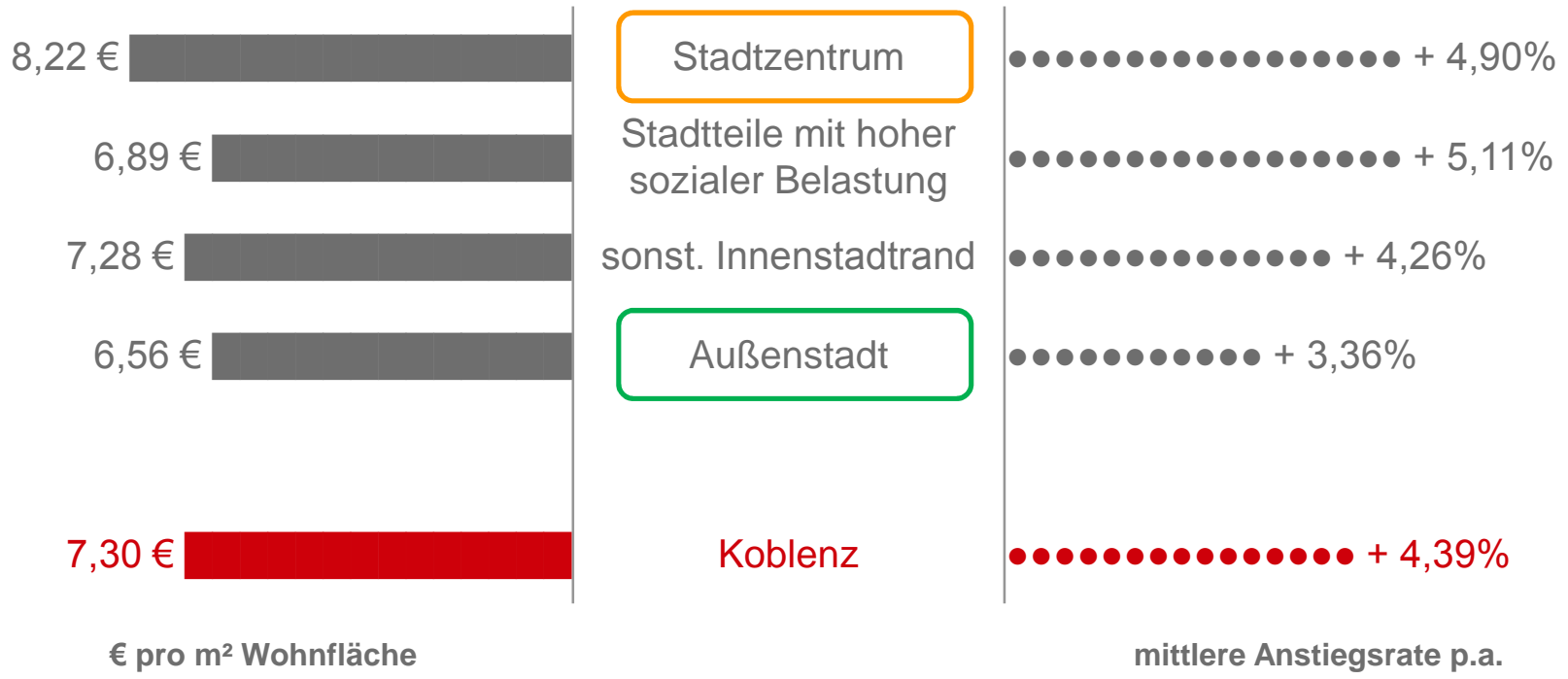
Entwicklung des Bevölkerungsbestandes in unterschiedlichen Quartierstypen der Stadt



Datenquelle:; Kommunales Melderegister; Statistische Gebäudedatei der Stadt Koblenz; eigene Berechnungen

→ Verschneidung von Quartierstyp und Lage im Stadtgebiet zeigt noch stärker divergierende Entwicklung

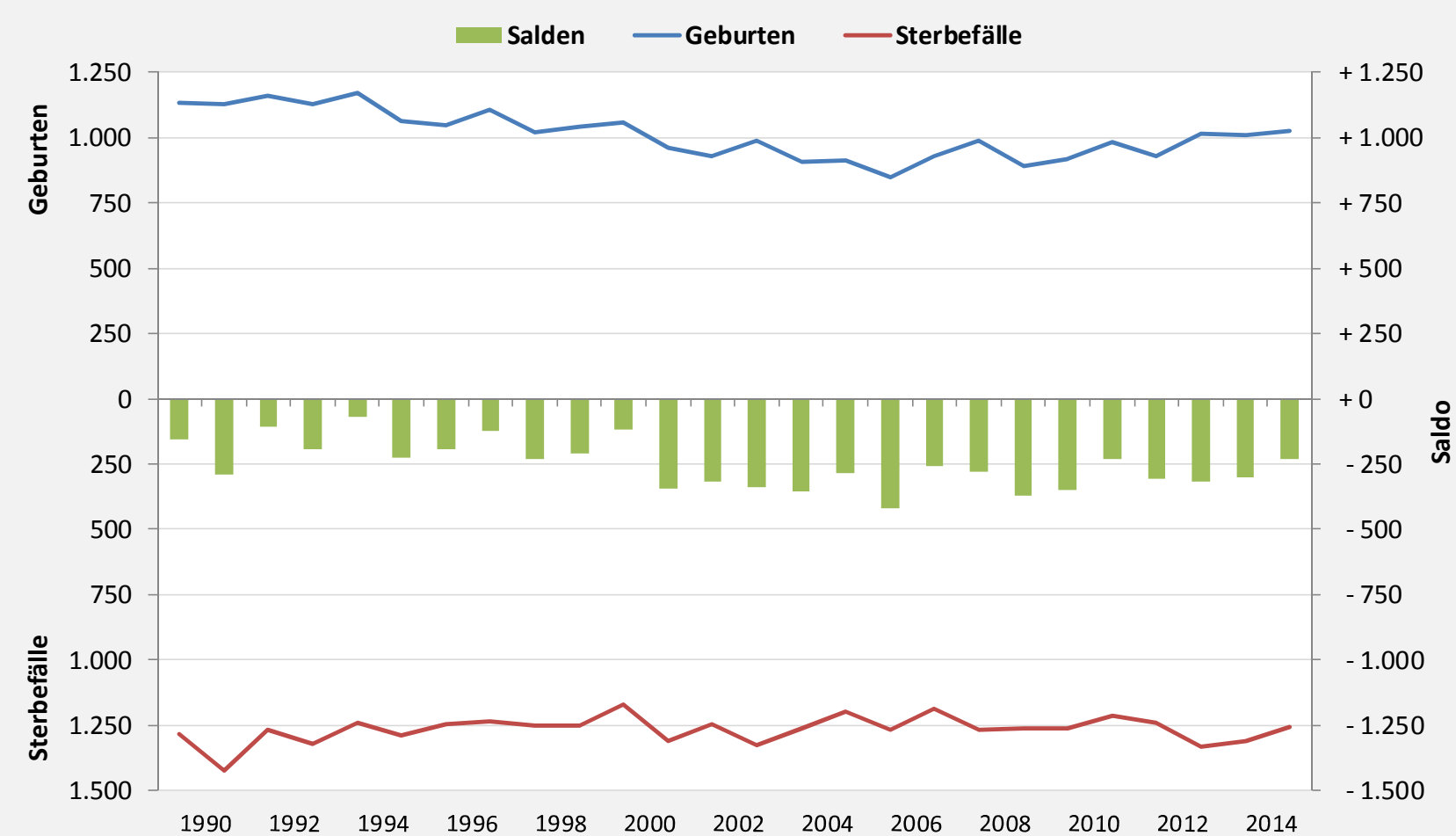
Entwicklung der Angebotsmietpreise in unterschiedlichen Lagetypen der Stadt



Datenquelle: Erfasste Mietwohnungsinserate auf der Internetplattform ImmobilienScout24 (<http://www.immobilienscout24.de>); eigene Berechnung

→ Zentralität/innerstädtische Lage als Determinante des Mietpreisniveaus und der Mietpreisdynamik

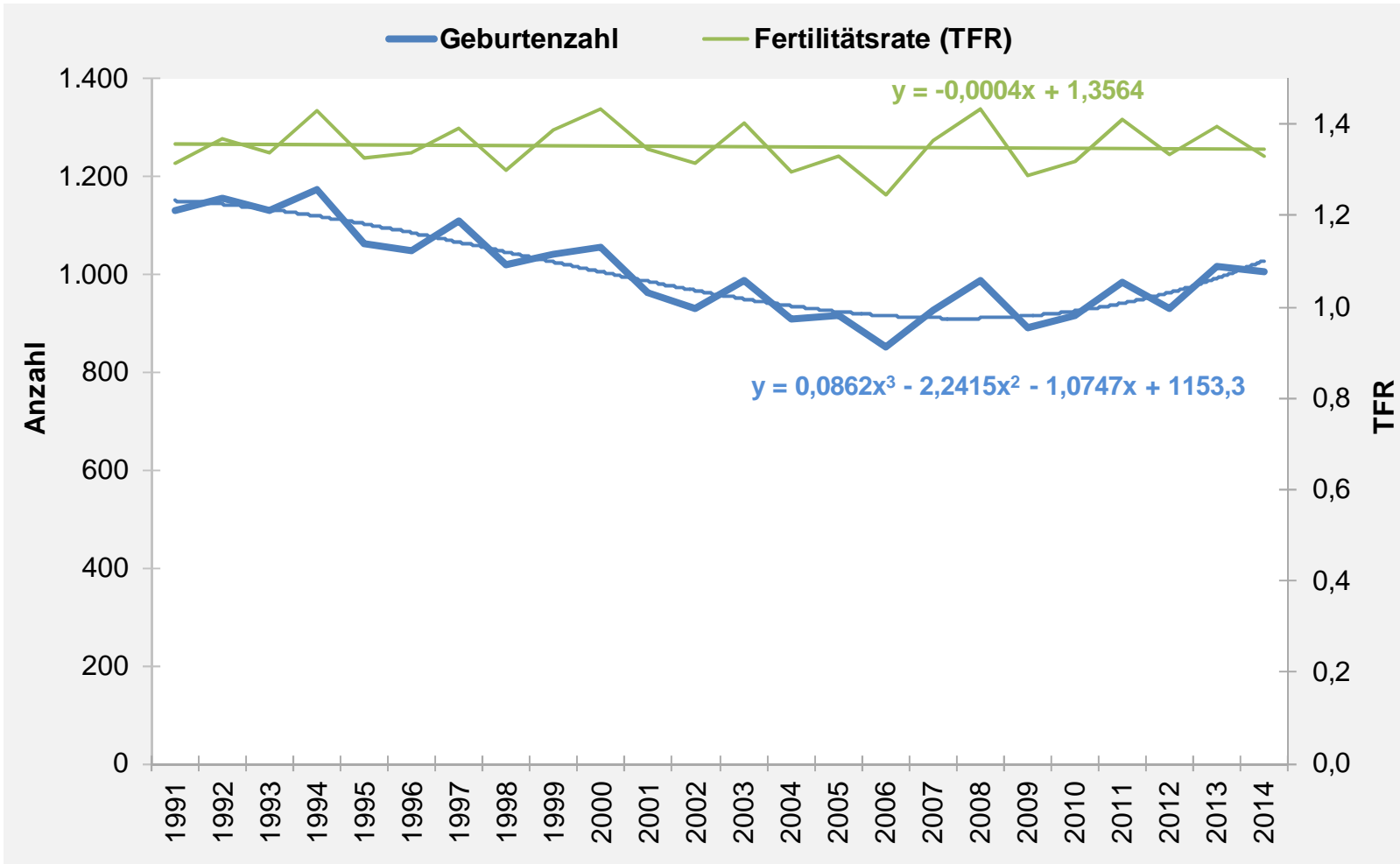
Demographische Prozesse der Bestandsentwicklung: Geburten und Sterbefälle



Datenquelle: Kommunales Melderegister der Stadt Koblenz

➔ Seit der Jahrtausendwende verliert Koblenz pro Jahr rund 320 Einwohner aufgrund des Geburtendefizits

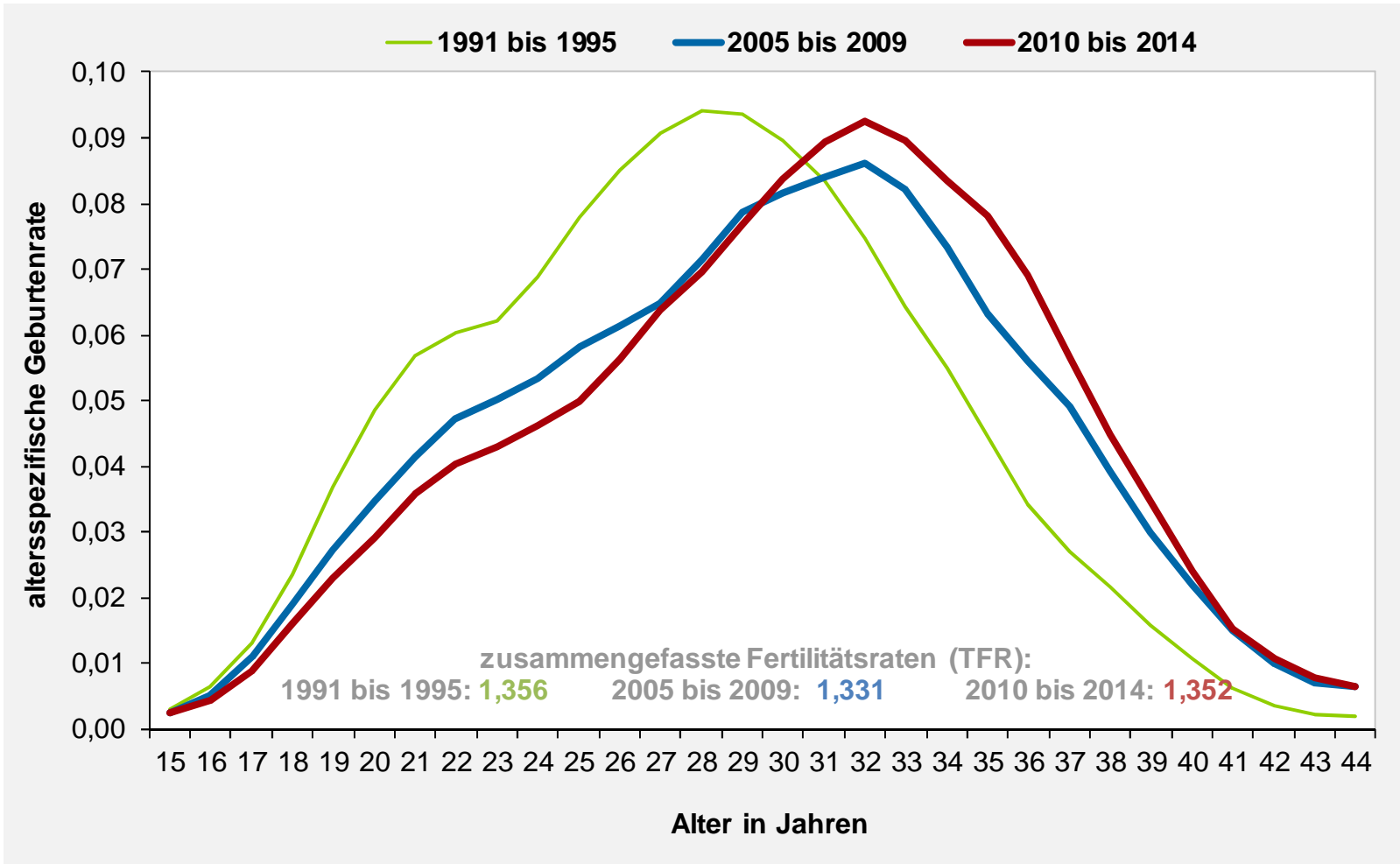
Demographische Prozesse der Bestandsentwicklung: Geburtenzahlen u. Geburtenraten



Datenquelle: Kommunales Melderegister der Stadt Koblenz

- Aktueller Anstieg der Geburtenzahlen nicht aufgrund steigender Fertilitätsrate
- Zahl der Frauen im Alter zwischen 25 und 34 Jahren ist in den letzten zehn Jahren um 20% angestiegen

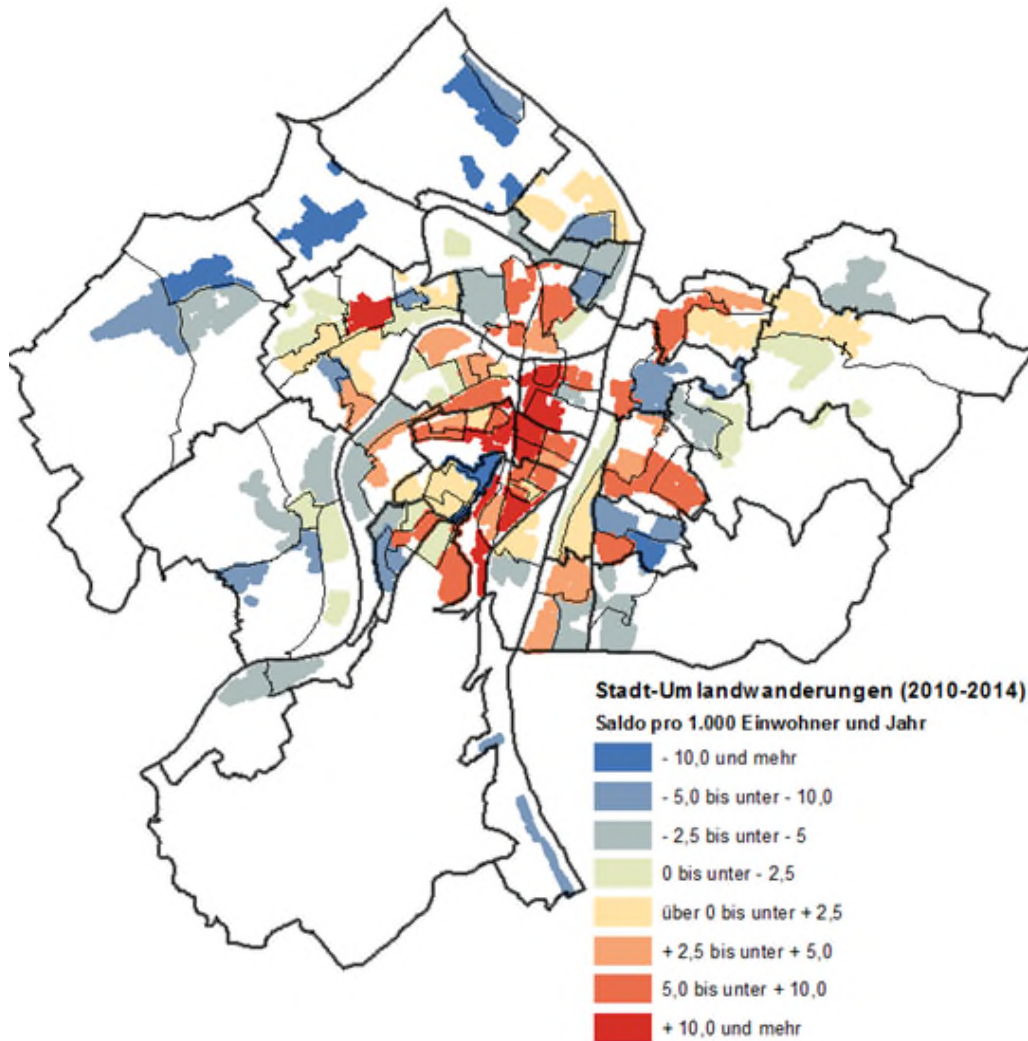
Dynamische Entwicklung der altersspezifischen Geburtenraten in Koblenz



Datenquelle: Kommunales Melderegister der Stadt Koblenz

- ➔ Anhaltende Verlagerung der Altersjahrgänge höchster Fertilität bei konstantem TFR-Niveau
- ➔ Anfang der 1990er Jahre lagen 60% der Gesamtfertilität in den Altersjahrgängen unter 30 Jahren – aktuell sind es nur noch 40%

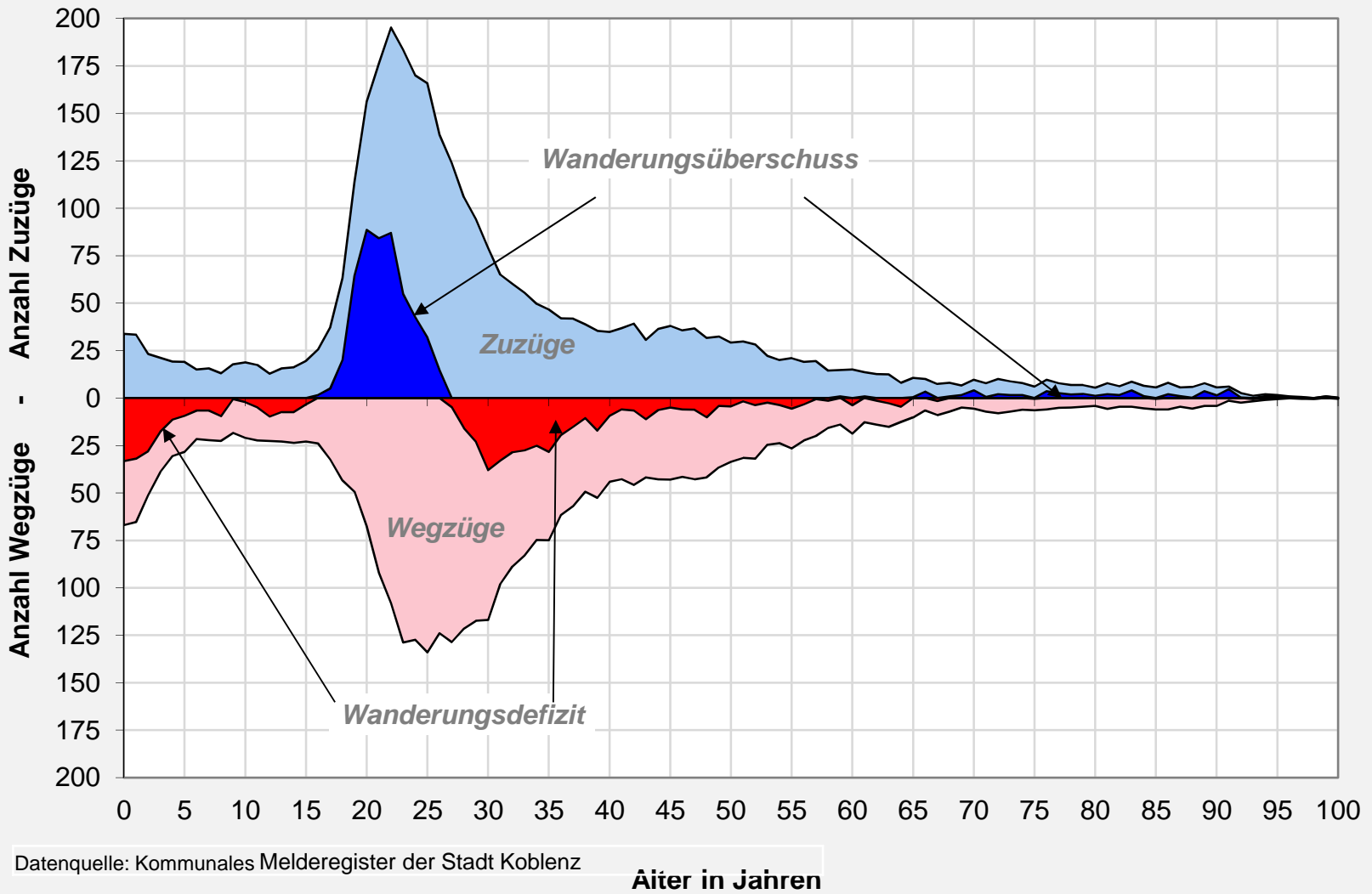
Salden der Stadt-Umlandwanderung in Koblenz (2010-2015) nach statist. Bezirken



Datenquelle: Kommunales Melderegister der Stadt Koblenz

→ **Ausgeprägte räumliche Konzentration der Gewinne und Verluste im Rahmen der Stadt-Umland-Wanderungen: Zentrum gewinnt, Stadtrand verliert im Saldo**

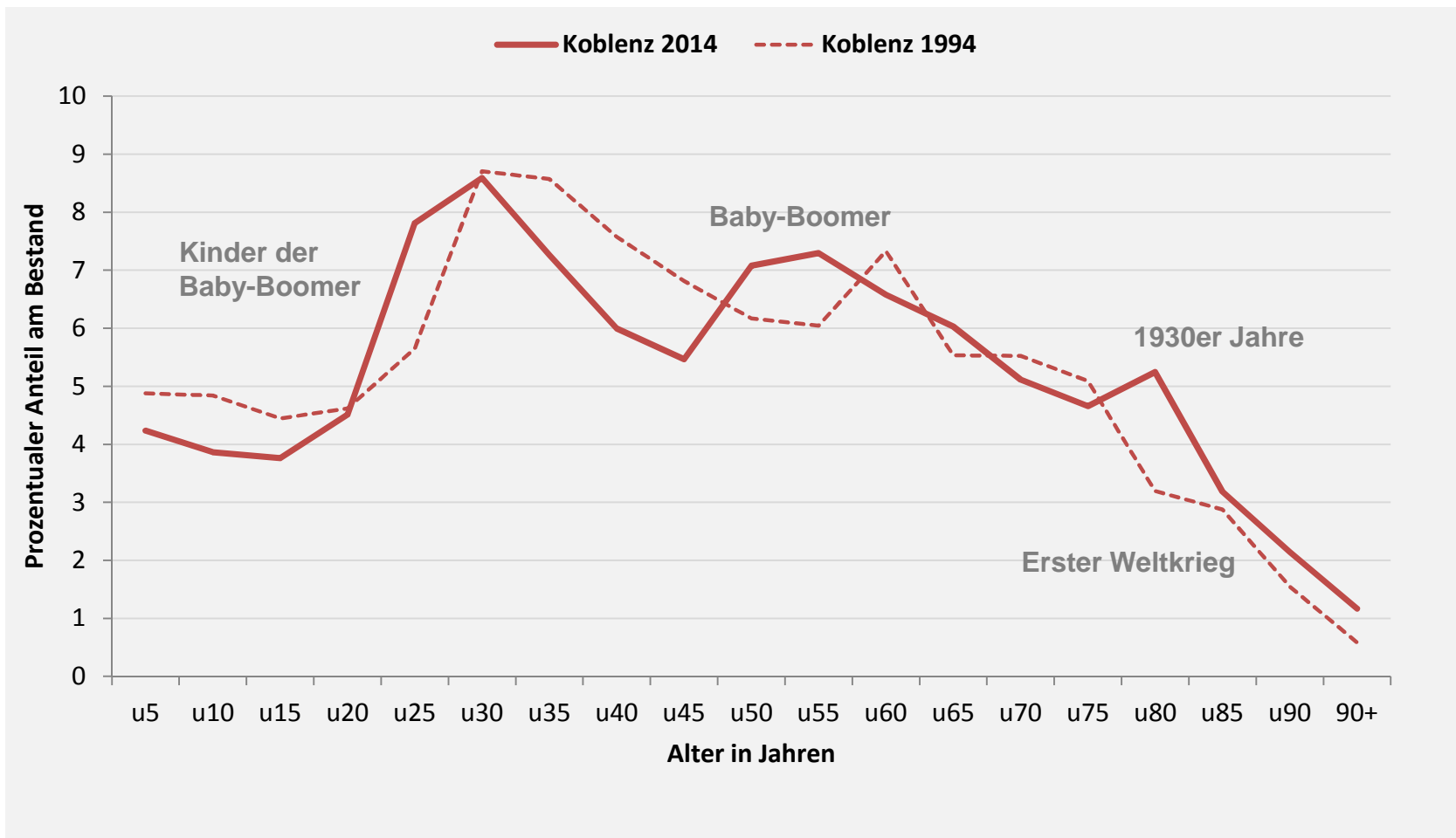
Altersspezifische Salden der Stadt-Umlandwanderung in Koblenz (2010-2014)



- 50% aller Stadt-Umlandwanderungen konzentrieren sich auf die Altersgruppe 20 bis 34 Jahre
- Nur jeder Zwanzigste Weg- oder Zuzügler ist im Rentenalter
- Reurbanisierung ehemaliger Suburbanisierer in größerem Ausmaß ist nicht erkennbar

Wir werden immer älter!

Altersstrukturelle Zusammensetzung der Bevölkerung in Koblenz 1995 und 2015

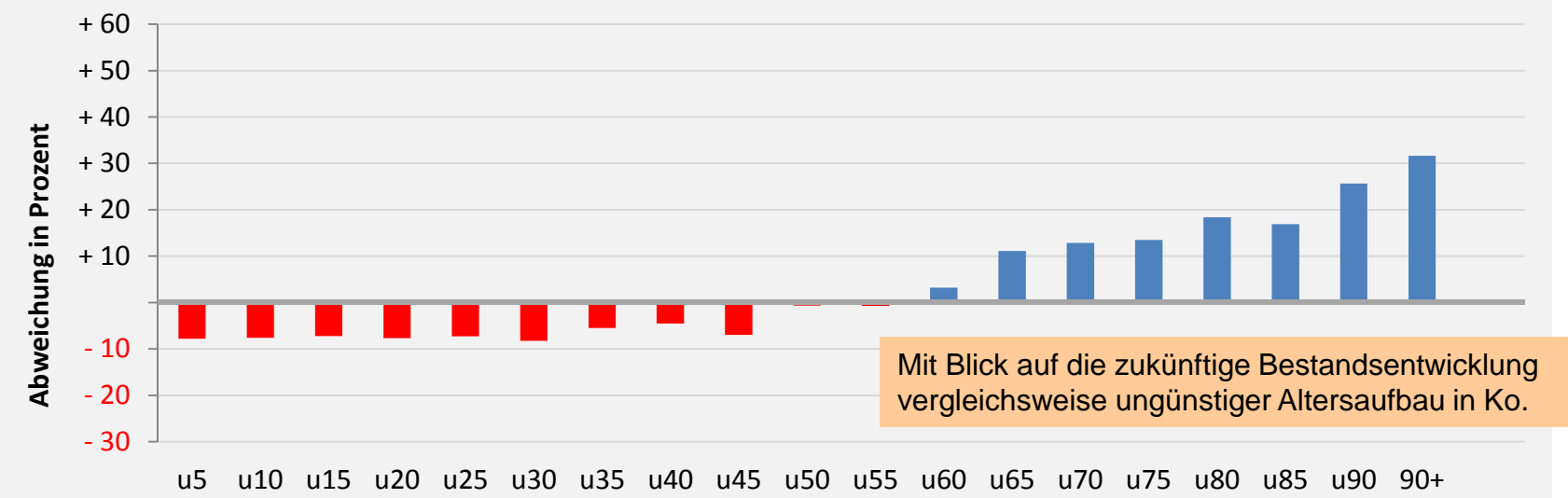


Datenquelle:; Kommunales Melderegister; eigene Berechnungen

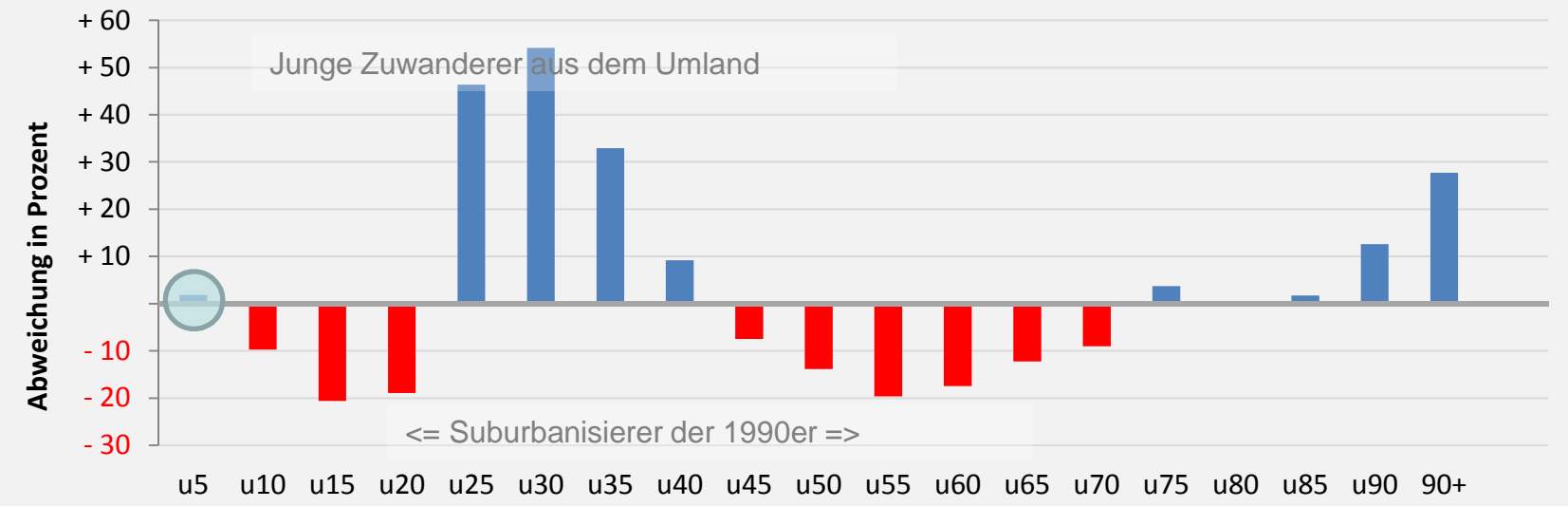
→ Alterung „von oben“ (mehr Ältere) und „von unten“ (weniger Kinder) in weiten Teilen bereits vor Jahrzehnten determiniert

Prozentuale Abweichung der altersstrukturellen Zusammensetzung im Vergleich zu...

... den übrigen vier Oberzentren (2014)

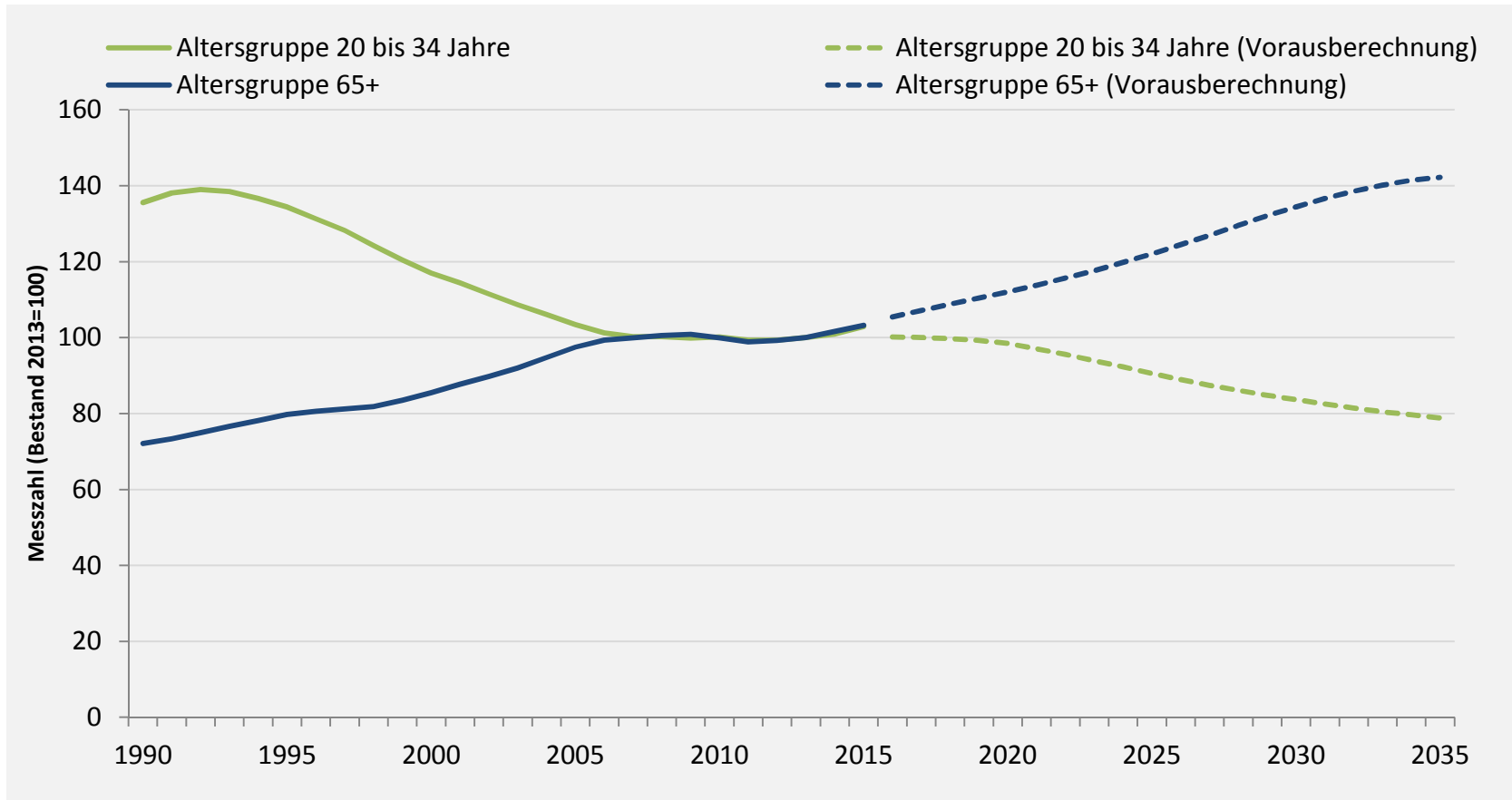


... den fünf umliegenden Landkreisen (2014)



Datenquelle: Statistisches Landesamt; eigene Berechnungen

Bestandsentwicklung ausgewählter Altersgruppen in den umliegenden Landkreisen

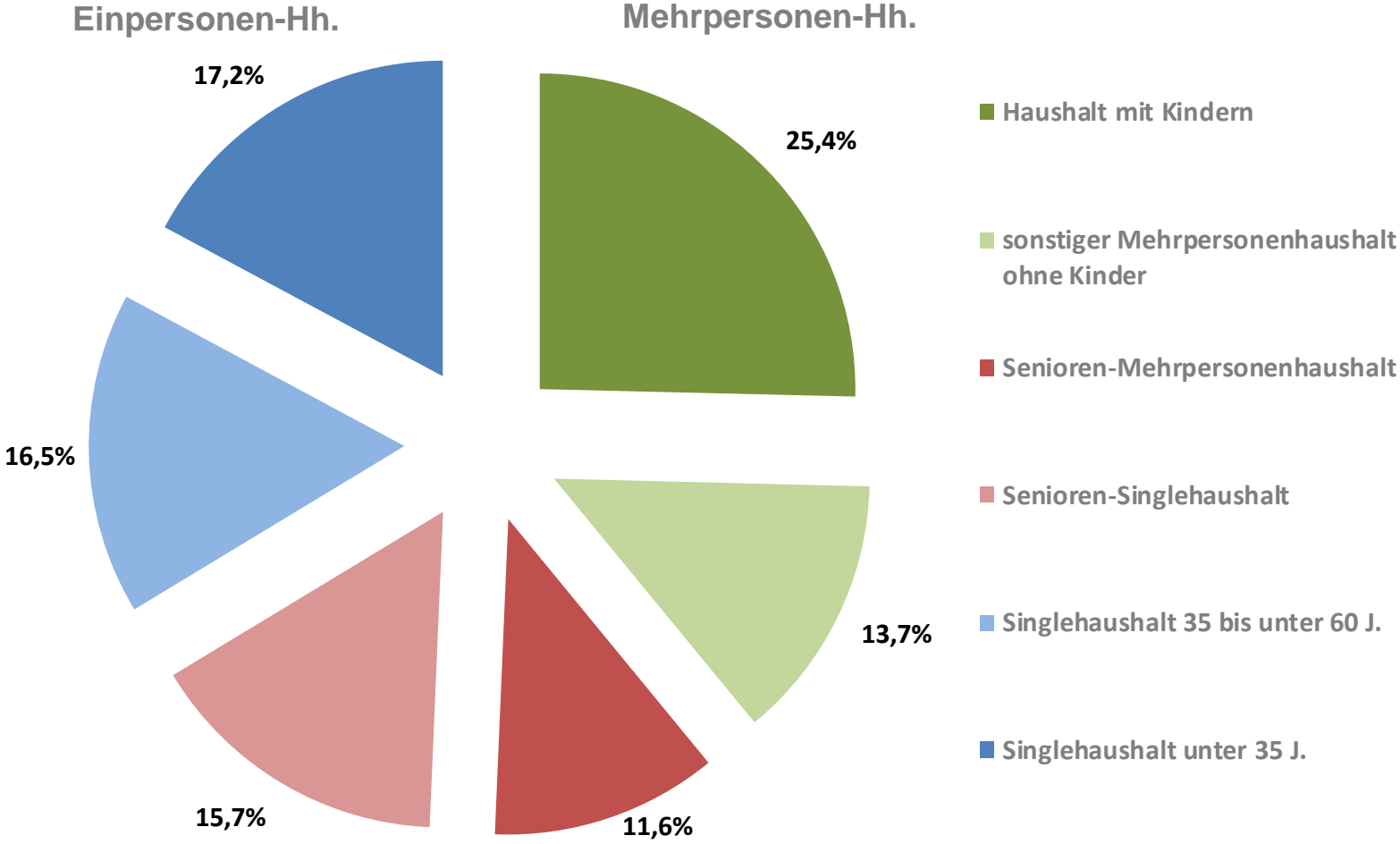


Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz; eigene Berechnung

→ Der vorausberechneter altersstrukturelle Umbau der Umlandbevölkerung wird sich unmittelbar in den Stadt-Umlandwanderungen spiegeln

Wir vereinzeln immer mehr!

Strukturelle Zusammensetzung der Privathaushalte in Koblenz 2015

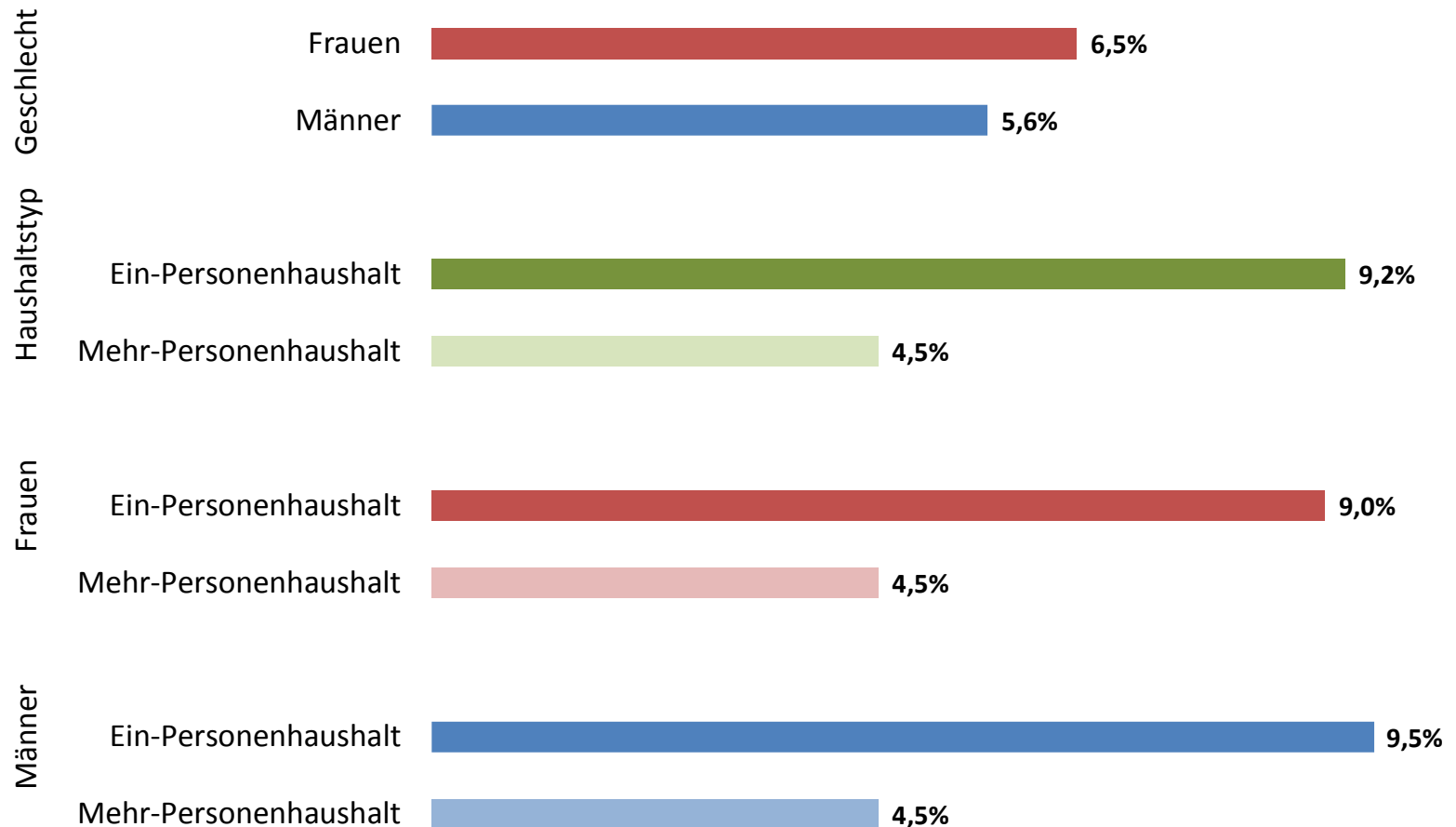


Datenquelle: Kommunales Melderegister; Haushaltegenerierung mit HHGEN; eigene Berechnungen

→ Singles stellen fast 50% aller Privathaushalte in Koblenz
→ In mehr als jedem vierten Privathaushalte ist das jüngste Haushaltsmitglied mindestens 60 Jahre alt

Exkurs: „Vereinzelnung“ als Risikofaktor der Altersarmut

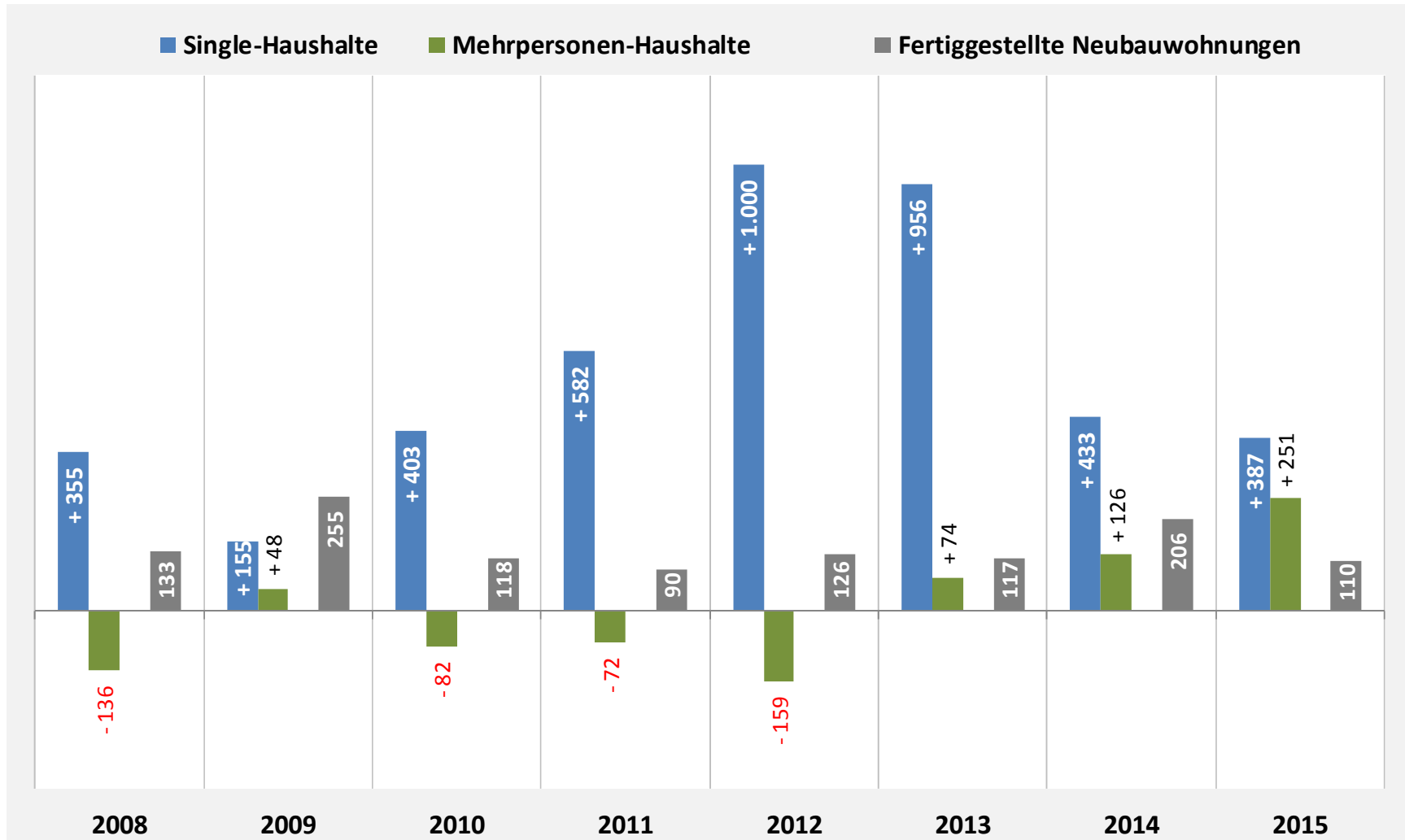
Prozentanteil Empfänger von Grundsicherung im Alter in Koblenz am 30. Juni 2016
(bezogen auf den Bestand der mindestens 65-jährigen)



Datenquelle: Sozialamt und Kommunales Melderegister der Stadt Koblenz

→ Unter den alleinlebenden Rentnerinnen und Rentnern ist die Quote der Grundsicherungsempfänger ca. doppelt so hoch wie in den Mehrpersonenhaushalten

Veränderung im Bestand der Privathaushalte nach Haushaltsgröße 2008 bis 2015

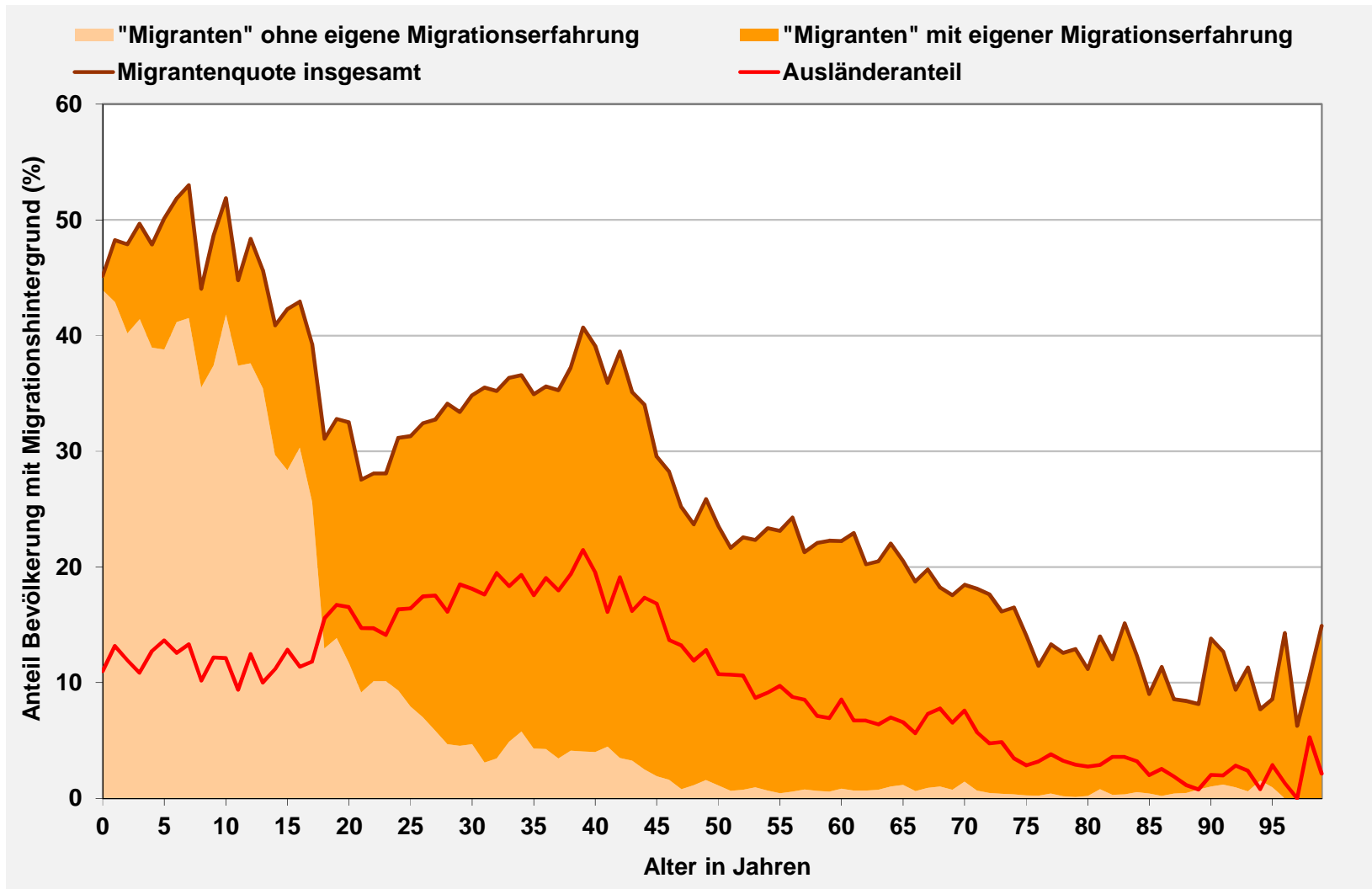


Datenquelle: Kommunales Melderegister; Haushaltgenerierung mit HHGEN; Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung der Stadt Koblenz

- Anstieg der Zahl der Privathaushalte seit dem Jahr 2008 um mehr als **3.500 Einheiten**
- Im gleichen Zeitraum wurden in Koblenz nur **1.045 Wohnungen** im Wohnungsneubau fertig gestellt

Wir werden bunter!

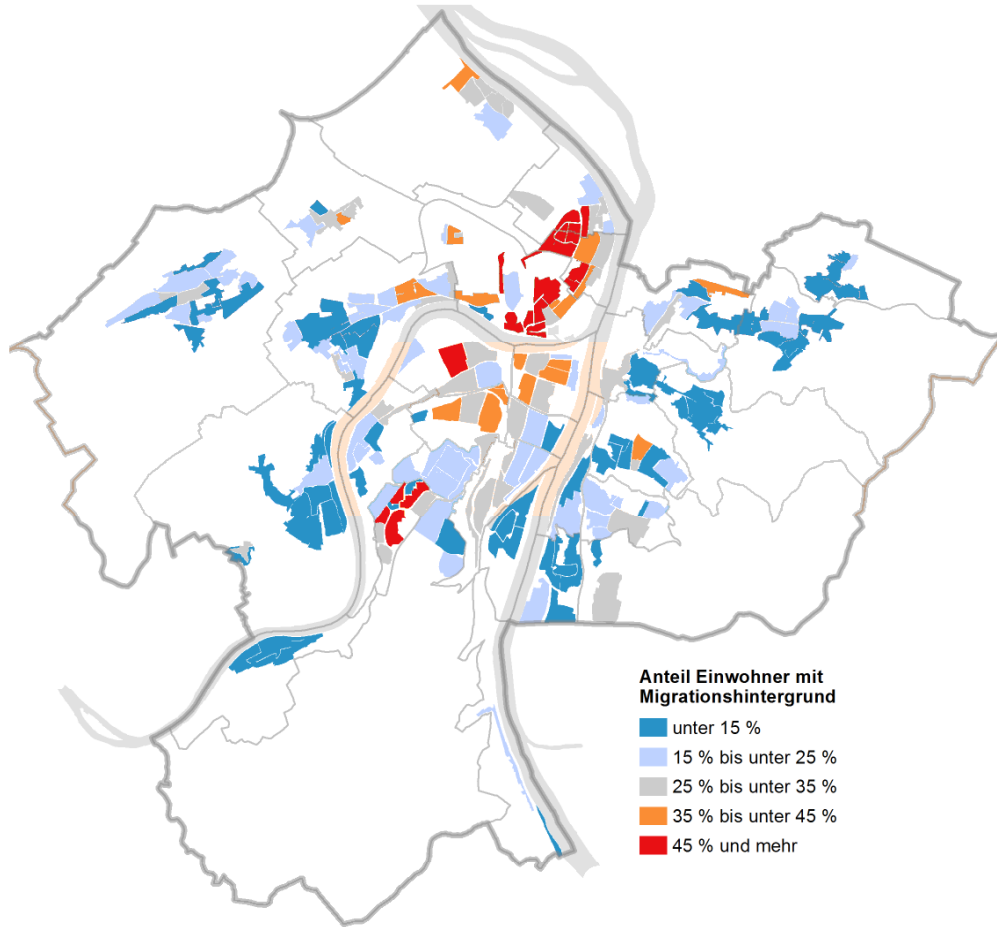
Anteile der Bevölkerung mit Migrationshintergrund differenziert nach Altersjahren



Datenquelle: Kommunales Melderegister der Stadt Koblenz

- 46% der Kinder unter 15 Jahren haben ausländische Wurzel, die meisten darunter aber keine eigene Migrationserfahrung
- Insgesamt über 30.000 Koblenzerinnen und Koblenzer mit „Migrationshintergrund“

Bestandsentwicklung der Bevölkerung differenziert nach Migrationshintergrund



Datenquelle: Kommunales Melderegister der Stadt Koblenz

- hochgradige Konzentration der Quartiere mit hohen Migrantenanteilen
- 50% aller Koblenzerinnen und Koblenzer mit ausländischen Wurzeln verteilen sich auf 34 der 220 Wohnquartiere
- 10 Quartiere mit Migrantenanteilen von über 50%, dagegen 30 Quartiere mit Quoten unter 10%

**„Der zuverlässigste Weg, in die Zukunft zu sehen,
ist das Verstehen der Gegenwart.“**

John Naisbitt, (1929, amerikanischer Zukunftsforscher)*

Vielen Dank!

Dr. Manfred Pauly & Daniela Schüller
Kommunale Statistikstelle
Tel.: 0261 129 1247
Fax.: 0261 129 1248
statistik@stadt.koblenz.de

www.statistik.koblenz.de



KOBLENZ
VERBINDET.